

dentlichen Parteitages authentisch und im vollständigen Original-Wortlaut wieder. Lediglich Fehler in der Grammatik, die sinnentstellend wirken könnten, sind stillschweigend korrigiert worden. Stilistische Korrekturen haben die Herausgeber nicht vorgenommen. Die Zwischenrufe sowie die im Verlauf der Sitzungen häufigen Geschäftsordnungseinwürfe fanden Eingang in das vorliegende Wortprotokoll, soweit sie im stenographischen Protokoll vermerkt wurden und aus dem Tonbandmitschnitt eindeutig zu verstehen waren. Sonstige Geräusche oder andere rekonstruierbare Handlungen wie Beifalls- oder Mißfallensbekundungen sind an den entsprechenden Stellen des Protokolls in Klammern und kursiv vermerkt worden. Die Gliederung folgt der offiziellen Einteilung des schriftlichen Protokolls. Demnach wurden drei vollständige Beratungstage, und zwar der 8./9., der 16. und der 17. Dezember, unterschieden.

Die Namen der jeweiligen Redner sind im Fettdruck zu Beginn ihres jeweiligen Beitrages hervorgehoben worden. Redner, Zwischenrufer bzw. Antragsteller, deren Namen sich trotz intensiver Rekonstruktionsversuche nicht zweifelsfrei reherchieren ließen, wurden mit „N. N.“ gekennzeichnet. Die Herausgeber sind allen Lesern des Protokollbandes dankbar, wenn sie die aufgrund der persönlichen Erinnerung noch vorhandenen Lücken füllen können.

Der Edition ist zum besseren Verständnis der Atmosphäre und zur Verdeutlichung der emotionalen Situation auf dem Außerordentlichen Parteitag eine Kompakt Disk (CD) beigefügt worden.<sup>73</sup> Dieser Tonträger enthält folgende von den Tonbandaufzeichnungen übernommene Redeausschnitte: Die Eröffnungsrede des Vorsitzenden des Arbeitsausschusses, Herbert Kroker; die Rede von Ministerpräsident Hans Modrow in der geschlossenen Nachtsitzung am 9. Dezember 1989 (beides ungekürzt); die Bekanntgabe der Wahl von Gregor Gysi zum Parteivorsitzenden; das Referat von Michael Schumann „Zur Krise in der Gesellschaft und zu ihren Ursachen, zur Verantwortung der SED“, die Gastrede von Rudolf Bahro; die Argumentation von Gregor Gysi zur Namensänderung; die Ausführungen des Leiters der Redaktionskommission, Lothar Bisky, zu zwei programmatischen Leitanträgen (die vier letztgenannten Beiträge jeweils gekürzt); sowie das Schlußwort von Gregor Gysi am 17. Dezember 1989.

Der Protokollteil dieses Bandes sowie der Anhang mit weiteren schriftlichen Materialien sind von den Herausgebern mit einem Anmerkungsapparat versehen worden. Dieser Apparat soll als Hilfestellung für die Leser dienen. Dabei wurde mit zusätzlichen Informationen sparsam umgegangen, um den Lesefluß der authentischen Texte nicht zu unterbrechen. Lediglich die von den Herausgebern für notwendig erachteten Informationen zu historischen Ereignissen und Personen sowie Hinweise auf weitere Veröffentlichungen sind angemerkt worden. Überdies ist bei den einzelnen Reden darauf verwiesen worden, am welcher Stelle sie bereits zuvor publiziert wurden.

---

73 Die CD entstand auf der Basis der sechs Original-Tonbänder, die im Archiv des PDS-Parteivorstandes im Bestand „Sammlungen“ aufbewahrt werden.